Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.
Bildung International
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

Einwilligung zur betrieblichen Freistellung von Auszubildenden für eine Teilnahme am ESF Plus Projekt „Wege nach Europa für alle“ von Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V. und zur Teilnahme von Auszubildenden an einem Erasmus+ geförderten beruflichen Auslandsaufenthalt, sowie Informationen zu den finanziellen Bedingungen der Teilnahme am ESF Plus Projekt

1) Freistellung des:der Auszubildenden:

Wir bestätigen, dass _____ *(Name des:der Auszubildenden)* als Auszubildende:r in unserem Betrieb angestellt ist. Wir stimmen folgenden Punkten verbindlich zu:

- Auslandsaufenthalt in _____ *(Ort und Land des Auslandspraktikums)* für _____ Wochen im Kalenderjahr _____
- Teilnahme am Präsenz-Vorbereitungsseminar (eintägig)
- Ggf. Teilnahme an einem einstündigen digitalen Vorbereitungsseminar
- Nachbereitungsseminar

Wir versichern, dass _____ _____ *(Name des:der Auszubildenden)* für den beruflichen Auslandsaufenthalt keinen Urlaub nimmt. Dies ist eine Bedingung vom Fördergeber des Erasmus+-Programms, da ansonsten der berufsgenossenschaftliche Versicherungsanspruch erlöschen würde.

2.) Absage der Maßnahme seitens des Betriebes:

Sollte der Betrieb später als 6 Wochen vor geplantem Auslandsaufenthalt die Maßnahme absagen, muss er für die bis dahin angefallenen Kosten aufkommen.

3.) Einverständniserklärung/Zahlungsvereinbarung (nicht für KMU[1]):

Unser Betrieb ist ein KMU (unter 250 Mitarbeitende) JA ☐ NEIN ☐

Der:die jeweils erste Teilnehmende desselben Ausbildungsbetriebes innerhalb eines Kalenderjahres wird kostenfrei von Arbeit und Leben Hamburg gefördert. Ab dem:der zweiten Teilnehmenden erhebt Arbeit und Leben Hamburg vom Ausbildungsbetrieb eine Teilnahmegebühr in Höhe von 400 Euro pro Teilnehmer:in und pro Kalenderjahr. Der Ausbildungsbetrieb erhält - wenn zutreffend - eine Rechnung von Arbeit und Leben Hamburg. Die Teilnahmegebühr wird auch dann erhoben, wenn der berufliche Auslandsaufenthalt aufgrund eigener persönlicher Entscheidungen des:der Teilnehmenden oder des Betriebes nicht angetreten wird.
Mit unserer Unterschrift willigen wir in die o.a. Punkte ein.

[Firma, Name und Funktion] *Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes*

[1] KMUs (Kleine und mittelständische Unternehmen bezahlen keine Bearbeitungsgebühr, auch nicht bei mehr als einer teilnehmenden Person). Holdings- und Töchterbetriebe zählen wir nicht als KMUs.

Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION
Hamburg